Riga 16. Aug. 1875.

Hochwohlgeborener Herr Collegienrath,
Höchstgeschätzter Gönner!

Indem ich mir erlaube, Euer Hochwohlgeboren die Beilage durch Schirren, einen armen Zögling Ihrer Akademie, der ich hiermit Ihrer Recognoscirung zu empfehlen wage, überzusenden zu lassen; so bitte ich zugleich um gütige Nachsicht gegen dieselben. Er ist ausgefallen, wie alles nicht mit Mühe und Geschick auszuführen pflegt. Von einer schweren Krankheit kaum erstanden, trieb mich das Loos, zur öffentl. Prüfung einzuladen; und zur Aufmunterung eben den Artistenpaus benutzend, griff ich die armigen Verse heraus, und fügte ein paar neue Noten hinzu. Für eine diese sind? werden Euer Hochwohlgeboren aus den ersten Zeilen absehen.

Mit inniger Hochachtung unein ich mich
Euer Hochwohlgeboren

ganz gehorsamster
Reminiscl.